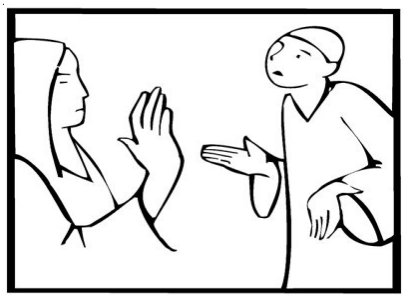
WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

31. August - 7. Sept. 2008 **Nr. 1440, 25/08**



I. Zavrakidis

»Da nahm ihn Petrus beiseite und machte ihm Vorwürfe; er sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Weg mit dir, Satan, geh mir aus den Augen!«

Gottesdienste

Sonntag, 31. August, 22. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 20,7-9; APs: **APs:** Ps 63, 2.3-4.5-6.8-9 (R: vgl. 2);
L2: Röm 12, 1-2; **Ev:** Mt 16,21-27

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag 8 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Schmerzenskapelle.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.15 Uhr.

Rosenkranzandacht: Dienstag um 18.15 Uhr.

Samstag, 5. September, 19.00 Uhr: Vorabendmesse.

Sonntag, 6. September, 19. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 33,7-9; **APs:** Ps 95, 1-2.6-7c.7d-9 (R: vgl 7d.8a);
L2: Röm 13, 8-10; **Ev:** Mt 18,15-20

Hl. Messen um 9.30 (Pfarrmesse) und 19.00 Uhr.

Kerze der Hoffnung

bei uns in der Kirche!

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen.

Es ist besser eine Kerze anzuzünden als die Finsternis zu beklagen.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten für alle, die durch Kriege oder Regime gezwungen werden, die eigene Wohnung oder die Heimat zu verlassen, dass sie von den Christen bei der Verteidigung ihrer Rechte unterstützt werden.

Wir beten für die christlichen Familien, dass sie die Werte der Liebe und Gemeinschaft pflegen und offen sind für die materiellen und geistlichen Bedürfnisse der Mitmenschen.

T. Plaßmann

„Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach." An dieser Zumutung Jesu hatten die Christen von Anfang an schwer zu tragen. Doch es kommt darauf an, den genauen Sinn des Wortes Jesu auszumachen. Und der scheint in dem kleinen Wörtchen „sein" zu liegen: „der nehme sein Kreuz auf sich". Es geht darum, das eigene Kreuz auf sich zu nehmen, sein Kreuz eben. Das ganz konkrete, alltägliche Kreuz, das jeder von uns zu tragen hat. Uns wird zugemutet, genau dieses, unser Kreuz zu tragen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Das ist unser Rettungsring.

An alle Eltern und Lehrer!

Geduld, Verständnis, Liebe und Zeit
sind die wichtigsten Zutaten
für ein erfolgreiches Schuljahr!

Pfarrgruppen

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Spielgruppe: ab 10. September wieder jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

Club Creativ: ab 10. September wieder jeden Mittwoch im Monat.

kfb: Offene Runde: Freitag, 5. September, 9.00 Uhr, im Baubüro.

Seniorengeburtstagsfest: Donnerstag, 18. September, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Vorschau:
Calasanzfest: 20. - 21. September
Flohmarkt: 16. - 19. Oktober
Familienausflug: 19. Oktober
Adventmarkt: 27. - 29. November

„Haben Sie auch ‚Gerade vom Urlaub zurück'-Kredite?"

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

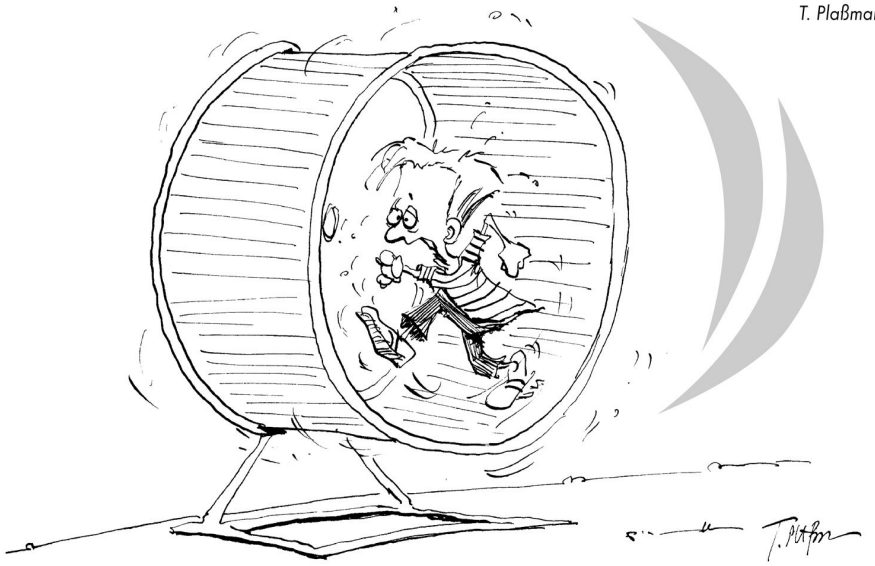
http://www.mariatreu.at

eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Bankverbindung:

Pfarramt Maria Treu,
PSK 7467718, BLZ 60000 oder
BA 00495757700, BLZ 12000 .

T. Plaßmann



Hamster brauchen Bewegung ...

... Kinder aber keinen Stress. Zumindest nicht in dem Umfang, dem sie heute ausgesetzt sind. Laut dem Bielefelder Jugendforscher Klaus Hurrelmann greift ein Drittel der Grundschüler – auch angeregt und unterstützt durch ihre Eltern – regelmäßig zu Schmerz-, Aufputsch- oder Beruhigungsmitteln. Doch es kommt noch schlimmer: Suizid ist nach den tödlichen Unfällen nicht nur bei den 15- bis 20-Jährigen die zweithäufigste Todesursache, sondern auch bei Kindern unter 15 Jahren. Als Hauptursachen gelten nach neuesten Untersuchungen Entwicklungsstörungen, Versagensängste und Überforderung in Zusammenhang mit der Schule.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 405 04 25. Zusammenstellung: Johanna (Conny) Schmitt.